



Liebe Stettemerinnen und Stettemer

Nicht «Tschüss», sondern «auf Wiedersehen»! Nach knapp vier Jahren werde ich Ende April mein Amt als Gemeindepräsident dem neu gewählten Präsidenten Thomas Müller übergeben. Es waren schöne vier Jahre, und es war mir immer wieder eine grosse Ehre, die Stettemer Bevölkerung zusammen mit meinen Kollegen im Rat zu vertreten. Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die schönen Begegnungen bedanken.

Meinen Kollegen wünsche ich viel Energie für die vielen Projekte, welche anstehen und hoffe, es wird ihnen der nötige Respekt für ihren Einsatz entgegengebracht.

Dem Team der Gemeindekanzlei möchte ich einen besonderen Dank aussprechen: Mit viel Knowhow und unermüdlichem Einsatz unterstützen sie das Gremium in allen Belangen und bilden so einen wichtigen Pfeiler für uns im Rat.

Und zu guter Letzt Ihnen, geschätzte Stettemerinnen und Stettemer. Danke für die schönen und auch die anstrengenden Momente, für das Lachen und die Sorgenfalten. Danke für jede Begegnung, die mich bereichert hat. Ich freue mich darauf, sie bald irgendwo im Dorf wieder zu sehen!

Urs Lichtensteiger

Ein grosses Dankeschön! Das Wahlergebnis vom 19. Februar 2023 mit 376 Stimmen und einer Stimmbeteiligung von 58% hat mich sehr gefreut. Die breite Abstützung in der Bevölkerung motiviert mich für die Aufgabe als Gemeindepräsident von Stetten. Es sei das schönste Amt, beglückwünschte mich ein heute 80-jähriger, ehemaliger Gemeindepräsident aus einer Nachbargemeinde.

Die Vorfreude auf die erweiterte Tätigkeit ist gross, der Respekt vor diesem verantwortungsvollen Amt ebenso. Umso wertvoller ist es, die Arbeit nicht alleine sondern im Gremium, zusammen mit den Kollegen des Gemeinderats und der Verwaltung bewältigen zu dürfen.

Die Übergabe wird im April erfolgen. Ich freue mich auf interessante Gespräche und spannende Teamarbeit im Dienste der Einwohnerinnen und Einwohner von Stetten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Thomas Müller



In dieser Ausgabe

Öffnungszeiten / Termine	3
Gemeinde	4-9
Schule	10-17
Vereine	18-26
Veranstaltungskalender	32

Impressum

Herausgeber:	Gemeinderat Stetten SH
Redaktion:	Gemeindekanzlei
Layout:	DesignPick AG
Korrektur:	KORRIGENDUM.CH Büro für Korrektur und Lektorat
Satz und Druck:	Druckwerk SH AG
Zuschriften:	info@stetten.ch

Hinweis für eingereichte Beiträge:

Beiträge werden nur elektronisch mittels Word akzeptiert. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Die Preise für Inserate können online unter www.stetten.ch eingesehen werden.

Auflage:	650 Exemplare
Verteilung:	In alle Stettermer Haushaltungen
Erscheinungsweise:	Erscheint im April und November

Redaktionsschluss: Jeweils am 20. des Erscheinungsvormonates

Die aktuelle Ausgabe des Gemeinde-Info ist immer auch auf der Internetseite www.stetten.ch zu finden.

Gemeindeverwaltung Stetten

Adresse

Gemeindeverwaltung Stetten
Brämlenstrasse 2
8234 Stetten

Kontakt

Gemeindeverwaltung
info@stetten.ch
Tel.: +41 52 644 00 10

Visit us on



Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Mo: 08.30–11.30 Uhr
Di: 08.30–11.30 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 08.30–13.30 Uhr
Fr: geschlossen

www.stetten.ch

Öffnungszeiten über die Feiertage Gemeindekanzlei

An allen gesetzlichen Feiertagen ist die Kanzlei geschlossen.

Entsorgungsplatz

Sommer (13. März 2023–12. Nov. 2023)
Mi: 18.00–19.00 Uhr
Sa: 10.00–12.00 und 15.30–17.30

Winter (14. Nov. 2022–12. März 2023)
Mi: 18.00–19.00 Uhr
Sa: 15.30–17.30 Uhr

Abfuhrdaten

Jeweils Donnerstag ab 07.00 Uhr

Ausnahme in der Auffahrt-Woche
Mittwoch, 17. Mai 2023

Häckseltour

Samstag, 22. April 2023
Samstag, 07. Oktober 2023
Samstag, 04. November 2023

Anmeldung bis zwei Tage vorher:
hanspeter.hafner@bluewin.ch, 052 643 11 19

Termine

Gemeindeversammlung

Dienstag, 16. Mai 2023 (Rechnung),
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

Dienstag, 12. Dezember 2023 (Budget),
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

Wahl- und Abstimmungsdaten

Sonntag, 18. Juni 2023
Sonntag, 22. Oktober 2023
Sonntag, 26. November 2023

Schulferien

Frühling	15.04.2023–01.05.2023
Sommer	08.07.2023–13.08.2023
Herbst	30.09.2023–22.10.2023
Weihnachten	23.12.2023–02.01.2024

Neue Mitarbeiterin



Mein Name ist Irene Nolè, und ich bin seit März 2023 das neue Gesicht in der Gemeindeverwaltung Stetten. Ich bin für den Bereich Einwohnerkontrolle, Sozialdienst und Erbschaftsamt zuständig. Mit meinem Ehemann und drei Söhnen wohne ich in Neuhausen am Rheinfall, wo ich auch aufge-

wachsen bin. Zu meinen Hobbies gehören das Schwimmen, Laufen, Kochen, Tanzen und Skifahren.

Nach meiner kaufm. Banklehre und einem Sprachaufenthalt in England habe ich 31 Jahre bei der Einwohnerkontrolle der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall gearbeitet.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben in der Gemeinde Stetten und Sie am Schalter zu begrüßen.

Der Gemeinderat dankt!

In einer Testphase hat das HOCHZWEI die Öffnungszeiten angepasst und hatte öfters auch am Dienstagabends geöffnet. Neu gab es dann auch leckere Snacks wie Pizza oder das unterdessen im ganzen Rat beliebte «Fondue-Brot». Wir bedanken uns beim HOCHZWEI für den Einsatz! Dafür, dass eine Plattform geboten wird und dass man sich wieder im gemütlichen Rahmen treffen und austauschen kann. Die Anschaffung des Hochleistungs-ofens wurde durch private Geldgeber sowie durch einen Beitrag aus der Gemeindekasse finanziert. Schauen Sie ebenfalls vorbei und probieren Sie das neuen Angebot. Es lohnt sich!



Die Frauen der Gemeindekanzlei beim gemeinsamen Mittagessen/ Teambuilding zum Weltfrauentag



Bericht zur Jahresrechnung 2022

Solide Erträge sowie wenig Zusatzaufwendungen im Bereich Trinkwasser und Umgebung Mehrzweckhalle resultieren in einem erfreulichen Gesamtergebnis.

Ertrag

Mit CHF 4'682'000 Steuereinnahmen (VJ CHF 4'549'000) ist die wichtigste Position weiterhin leicht steigend. Innerhalb der Erträge sind jedoch erhebliche Verschiebungen festzustellen. Dies sind; Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre (+CHF 290'000), Quellensteuer (-CHF 180'000), Gewinnsteuer juristische Personen (+CHF 100'000) sowie Grundstückgewinnsteuern (-CHF 101'000).

Aufwand

Im Bereich Kosten ist die Situation unverändert stabil, was zu guter Planbarkeit führt. Einzig die ausserordentlich getätigten Massnahmen im Bereich Umgebung Mehrzweckhalle und die Abschreibung der Investition Ersatz Wasserleitung, führten zu einer kleinen Abweichung zum Plan. Im Detail:

- CHF 86'000 Abschreibungen (einmalig) Ersatz Wasserleitung Torenhau
- CHF 36'000 Ersatz eingezäuntes Biotop (defekte Folie) durch begehbaren Bachlauf
- CHF 28'000 Ersatz alter Feuerstelle sowie Erstellung Holzpavillon (Witterungsschutz)

Im Weiteren schlagen die höheren Lohnkosten der Lehrpersonen (+CHF 61'000), die grössere Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe (+CHF 60'000), der Lastenausgleich Sozialhilfe (+CHF 30'000) sowie die Prämienverbilligung (+CHF 33'000) als grösste Abweichungen zu buche.

Ergebnis

Als Endergebnis resultiert ein erfreulicher Überschuss von CHF 522'000. Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 492'000 und sind in diesem Ergebnis bereits berücksichtigt.

Ausblick

Die aktuelle Liquidität ist nach wie vor hoch und damit sind weiterhin ausreichend eigene Mittel für die notwendige Schulraumerweiterung vorhanden.

Temporär konnten wir von den leicht höheren Zinsen profitieren und kurzfristig ein Festgeld über 1 Mio. abschliessen. Wir werden im Gemeinderat das Budget 2024 wie gewohnt anlässlich Klausurtagung im Juni ein erstes Mal thematisieren und im gleichen Monat auch mit der Schulbehörde vorbesprechen.

Reduziert man von obigem Gesamtergebnis über CHF 522'000 die Mindereinnahmen aufgrund des um 4% tieferen Steuerfusses ab 2023 (Total ca. CHF 250'000), die Kosten für die Schulraumerweiterung (CHF 70'000 Abschreibungen), die Ausgaben für die zusätzliche Klasse (CHF 150'000) sowie die allgemeine Teuerung, so ist davon auszugehen, dass dieses positive Resultat rasch aufgebraucht sein wird.

Hinzu kommt, dass die Hypothekarzinsen deutlich angestiegen sind. Dies hat zur Folge, dass in den Steuererklärungen höhere Zinskosten in Abzug gebracht werden können und dadurch für die Gemeinde die Steuereinnahmen längerfristig tiefer ausfallen werden. Damit ist aus heutiger Sicht die Wahrscheinlichkeit gross, dass mit dem nächsten Budget im Dezember 2023 der Spielraum für eine weitere Senkung des Steuerfusses nicht vorhanden sein wird.

Trotzdem, das erzielte Gesamtergebnis beinhaltet viel Stabilität und reiht sich nahtlos in die erfolgreichen Ergebnisse der letzten Jahre ein. Diese komfortable Ausgangslage ermöglicht es uns, auch in Zukunft die notwendigen Investitionen aus eigener Kraft bewältigen zu können.

Für den Gemeinderat
Thomas Müller
Finanzen, Steuern und Entsorgung

Entsorgung

Haben sie nasses oder schmutziges Material zu entsorgen und möchten dieses nicht in ihr Auto laden? Kein Problem. Beim Entsorgungsplatz können Sie während der Öffnungszeiten kostenlos einen kleinen Anhänger leihen und ihr Material zum Entsorgungsplatz bringen. Damit möglichst viele davon profitieren können, bitte den Anhänger nur für kurze Zeit leihen und nach Gebrauch umgehend zurückbringen.

Im Voraus besten Dank für einen sorgfältigen Umgang mit dem Leihmaterial.

Für den Gemeinderat
Thomas Müller
Finanzen, Steuern und Entsorgung



SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN

Schon mal an eine Selbsthilfegruppe gedacht?

In Schaffhausen und Winterthur treffen sich über 120 Selbsthilfegruppen zu den unterschiedlichsten Themen. Weil es guttut, erleichtert und stärkt, mit anderen zu sprechen, die in der gleichen Situation sind. Alle Selbsthilfegruppe stehen für Interessierte aus dem Kanton Schaffhausen und der Region Winterthur offen.

Wenn Sie sich für die Teilnahme an einer Gruppe interessieren, melden Sie sich für weitere Informationen unverbindlich beim Selbsthilfezentrum. Wenn Sie Ihr Thema nicht auf der Liste finden, unterstützen wir den Aufbau einer neuen Gruppe umfassend.

Zu diesen Themen treffen sich Selbsthilfegruppen in Schaffhausen:

AA Anonyme Alkoholiker, AD(H)S, ELPOS-Gesprächsgruppe für Eltern, **Alkoholabhängigkeit (Angehörige)***, Autismus-/Asperger-Spektrum, Binge Eating, Brustkrebs, Depression, Drogenabhängigkeit - NA, **Elektrosensibilität***,

Fibromyalgie, Häusliche Gewalt (Video-Treffen), Herz-Kreislauf-Krankheiten, Hirnverletzung – FRAGILE, Ichthyose, Krebserkrankungen, **Lebensgemeinschaft***, Messie-Syndrom / Pathologisches Horten, Mobbing überwinden (Betroffene und Angehörige), Morbus Bechterew, NA Narcotics Anonymous, Narzisstische Menschen (Angehörige), **Pädophilie* (Angehörige)**, Parkinson, Pathologisches Horten, **Schwangerschaftsabbruch (betroffene Frauen)***, Sehbeeinträchtigte und blinde Menschen, Regenbogen – Leben mit dem Tod eines Kindes, **Regenbogen Papillon – Eltern mit frühem Kinds-verlust***, **PNP UND RPG***, Trauercafé/ Treffpunkt für Trauernde

*Gruppen im Aufbau

Weitere Informationen:
Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen
Telefon 052 213 80 60
www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

Demenzberatung Reiat Eine demenzielle Erkrankung kann uns alle betreffen

Die Diagnose einer demenziellen Erkrankung konfrontiert zu sein, ist belastend, stellt Gewohntes plötzlich in Frage und wirft lang gehegte Pläne über den Haufen. Unvermittelt steht man im Ungewissen. Wie weiter?

Wichtige Dinge, die immer wieder verschoben wurden, müssen nun schnell angegangen werden, rechtliche und finanzielle Fragen, Vorsorgeplan, Patientenverfügung usw. Der Alltag verändert sich und muss immer wieder an die Situation des Menschen mit Demenz angepasst werden.

In dieser Situation braucht es eine Anlaufstelle, die das Gespräch anbietet, Fragen beantwortet, mögliche Wege aufzeigt, berät und vermittelt. Eine Anlaufstelle, welche Sie in diesem fortlaufenden Geschehen begleitet und um Ihre Situation weiss.

Dies mit dem Ziel, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihrem persönlichen Umfeld zu unterstützen, und ihnen damit, so weit als möglich, die Erfahrung von beruflicher und gesellschaftlicher Integration zu ermöglichen.

Betreuung und Pflege von demenziell erkrankten Menschen stellt eine grosse Herausforderung an die betroffenen Menschen und ihr soziales Netz dar. Deshalb warten Sie nicht zu lange, wenden Sie sich frühzeitig an die Beratungsstelle von .demenzSH.

Die Beratung bietet Ihnen

- Umfassende Information zu demenziellen Erkrankungen
- Beratung und Begleitung von Menschen mit Demenz, Angehörigen, Familien und Fachpersonen
- Vermittlung von Angehörigengruppen, Literatur und Schulungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Koordination von Hilfs- und Entlastungsangeboten und gibt Hilfestellung im Kontakt und der Vermittlung von weiteren Anlaufstellen, Organisationen und Diensten
- Unterstützung bei rechtlichen und finanziellen Fragen

Die Beratung ist ganzheitlich, individuell und lösungsorientiert, sie bezieht die gegebenen Ressourcen des Helfernetzes und jene des betroffenen Menschen mit ein.

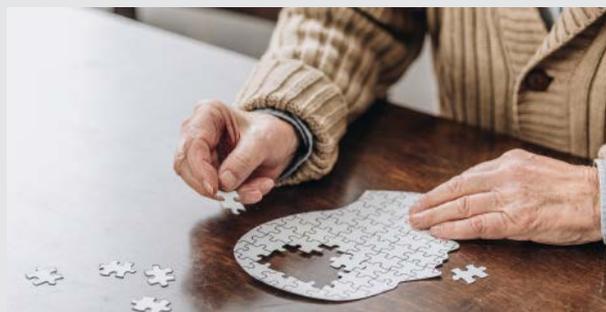
Die Beratungsgespräche sind, je nach Situation einmalig oder in Folge.

Die Beratungen sind ein kostenloses Angebot des Kanton Schaffhausen und werden an einem Nachmittag monatlich im Seniorenzentrum im Reiat angeboten.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter der Nummer 052 634 38 38 an, Sie erreichen mich persönlich oder können Ihre Nachricht während meiner Abwesenheit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

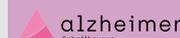
Der Dienst ist in die Angebote der Spitäler Schaffhausen integriert und steht in enger Zusammenarbeit mit der Alzheimervereinigung Schaffhausen.

h. gauss



.demenzSH

Hilfe für Menschen mit Demenz.
Unsere Fachstelle bietet Ihnen
Information und Unterstützung.



Psychiatriezentrums Breitenau

Tiefbau

Mobilfunk in Stetten

Das Thema Mobilfunk beschäftigt die Bevölkerung und damit den Gemeinderat schon seit Jahren. Die Situation ist für zahlreiche Dorfbewohner unbefriedigend, da es an gewissen Orten schlechten Handyempfang gibt. Grundsätzlich könnte man mit dem Bau einer Mobilfunkantenne Abhilfe schaffen. Genau diese Möglichkeit wurde in den letzten anderthalb Jahren nochmals intensiv durch den Gemeinderat geprüft.



Das Ziel war, für die drei führenden Mobilfunkanbieter Swisscom, Sunrise und Salt einen geeigneten Antennenstandort zu evaluieren. Mit dem Marktführer Swisscom im Lead wurde das Projekt «Mobilfunkantenne» im Herbst 2021 gestartet. Es wurden die bisher in

Stetten erarbeiteten Analyseunterlagen und Korrespondenzen gesichtet und anschliessend das gesamte Gemeindegebiet für einen geeigneten Antennenstandort analysiert. In der engeren Wahl wurden die Standorte Schützenhaus, Lättloch (Kugelfang), Fuchsloch, Schlossholz und Vogelhärd geprüft. Swisscom hat mit Drohnenaufnahmen in Höhen von 20, 25, 30, 35 und 40m die Funkabdeckung erfasst und mit ihrem Simulationsprogramm den jeweiligen Abdeckungsgrad des Dorfes dargestellt. Die Resultate waren eher ernüchternd. Die Topografie von Stetten mit Südhänglage, der Kante entlang der Dorfstrasse und der Hochebene im Bühl ist extrem schwierig mit nur einem Antennenstandort abzudecken. Kommt hinzu, dass die Nähe zur Landesgrenze eine Reduktion der einzelnen Funksysteme zur Folge hat.

Beim Bau einer Mobilfunkantenne gibt es viele Kriterien, die eingehalten werden müssen. So regelt die NIS-Verordnung die Strahlengrenzwerte und die Bauordnung von Gemeinde- und Kanton den zonenkonformen Standort. Ausnahmegenehmigungen für Mobilfunkantennen sind in den seltensten Fällen möglich. Die Beurteilung dieser Gegeben-

heiten sowie das Ziel eines tragbaren Kosten/Nutzenverhältnisses für die Mobilfunkanbieter sind bei den oben evaluierten Standorten leider nicht gegeben.

Alsdann analysierte Swisscom den letzten Standort westlich- angrenzend zum Pump Track. Wegen den Strahlengrenzwerten zur Nähe von Kindergarten, Mehrzweckhalle und Spielplätzen wäre an diesem Standort nur eine 20m hohe Antenne mit nur einem Anbieter möglich. Der Gemeinderat lehnt diesen sensiblen Standort für den Bau einer Mobilfunkantenne für nur einen Anbieter klar und deutlich ab. Somit wird der Gemeinderat das Projekt «Mobilfunkantenne» nicht weiterverfolgen. Um im privaten Haushalt den Handyempfang zu verbessern kann das Mobiltelefon einmalig auf «Wi-Fi-Telefonie» eingestellt werden, womit man dann automatisch, mit der eigenen Handy-Nummer, über sein Wi-Fi-Netz telefoniert.

Umsetzung Tempo-30-Zone



Nach dem überwältigenden positiven Entscheid an der letzten Gemeindeversammlung hat das Tiefbaureferat in Stetten im Januar mit der Umsetzung der Tempo-30-Zone begonnen.

Die Standorte aller Signalisationstafeln wurden vor Ort nochmals begutachtet und teilweise mit blauem Farbspray markiert. Im März wurde das Projekt im Amtsblatt publiziert und die Plandokumente öffentlich aufgelegt. Parallel dazu erfolgte die Offert-Ausschreibung und im Moment läuft der Vergabeprozess. Die Realisationsarbeiten der Bodenmarkierungen und der Montagen der Signalisationstafeln werden voraussichtlich im Zeitabschnitt Juni bis August 2023 erfolgen.

Neue LED-Leuchten für die öffentliche Beleuchtung

An der letzten Gemeindeversammlung wurde der Verpflichtungskredit über CHF 65'000.– (Ertrag vom Verkauf des OeB-Netzes an EKS) für die Beschaffung weiterer LED-Leuchten genehmigt. Das

Tiefbaureferat hat zusammen mit dem EKS das Beschaffungsprojekt gestartet. Nun wird beurteilt, in welchen Strassenzügen die ältesten Leuchten sind, die mit neuen LED Leuchten ersetzt werden sollen. Die Montage der neuen Leuchten wird im laufenden Jahr erfolgen. Somit leisten wir in Stetten einen weiteren, wesentlichen Beitrag zur Reduktion des Stromverbrauchs und der Lichtverschmutzung.

Revision Waldfunktionsplanung

Die übergeordnete forstwirtschaftliche Planung wird für jede Gemeinde in Waldfunktionsplänen festgehalten, die vom Gemeinderat erlassen werden. Sie müssen alle 20 Jahre überprüft und falls notwendig angepasst werden. Die Gemeinde Stetten revidiert aus diesem Grund zusammen mit den Forstkreisgemeinden Lohn, Büttenhardt, Dörflingen und Thayngen ihren Waldfunktionsplan.

Mitte März 2023 fand für interessierte Kreise eine öffentliche Mitwirkungsveranstaltung in Thayngen

statt. Es folgt eine öffentliche Auflage (in der Kanzlei Stetten), danach eine finale Bereinigung des Waldfunktionsplans, ein Erlass durch den Gemeinderat und schliesslich die Genehmigung durch den Regierungsrat.



Für den Gemeinderat
Philipp Pfister
Tiefbaureferent

Hochbau

Die in der Coronazeit angefangene sehr hohe Bautätigkeit sowie die damit verbundene Arbeitsauslastung hat bis heute keinen Nachlass gefunden.

Den Bewohnern von Stetten ist ihr schönes zu Hause noch wichtiger geworden, was sich vor allem bei den vielen Gartenumbauten widerspiegelt, die wir bewilligen und prüfen dürfen.

Seit Ende letzten Jahres, als sich das Thema Energiemangellage aufgetan hat, durften wir erfreulich viele Solaranlagen und alternative Heizsysteme bewilligen. Es ist schön zu sehen, wie wichtig dieses Thema den Eigentümern in Stetten ist, und sie Ihre Liegenschaften energetisch auf den neusten Stand bringen. Bei den Solaranlagen versuchen wir den Bewilligungsprozess so einfach und speditiv wie möglich zu halten.

Ein weiteres Thema, das uns sehr fordert, ist der Schulhausneubau. Nach dem Rücktritt von Andreas Voll ist dieses Projekt ebenfalls noch zusätzlich im Ressort Hochbau angesiedelt worden. Die grosse Herausforderung ist die Handwerkersuche, die sich im jetzigen Umfeld als sehr schwierig gestaltet. Handwerksbetriebe sind über mehrere Monate

komplett ausgebucht. Wir unternehmen aber alles Mögliche, um trotz des sportlichen Ziels für die Eröffnung im Sommer 2023 bereit und fertig zu sein. Wir planen aber auch bereits mit einer provisorische Schulraumlösung, falls sich das Projekt durch den Fachkräftemangel verzögern sollte.

Seitens Kanton haben wir die Aufgabe erhalten, unser Dorf für die Unter-Schutz-Stellung alter Liegenschaften zu prüfen und zu ergänzen. Bei diesem Thema sind wir zurzeit mit der Denkmalpflege an der Begehung im Inneren einzelner Liegenschaften, um einen abschliessenden und umfassenden Bericht zu erhalten. Danach wird das ganze nochmals durch die Kommission geprüft und zu Händen des Gemeinderates verabschiedet.

Wir hoffen dieses Arbeitspapier der Bevölkerung bis Ende Jahr zur Abstimmung bereit zu stellen. Mit diesem Dokument fällt es uns auch leichter, bei beabsichtigten Bautätigkeiten in alten Gebäuden, Entscheide schneller treffen zu können.

Für den Gemeinderat
Adrian Horat
Hochbaureferent

Schulbehörde

Sehr geehrte Stetteimerinnen und Stetteimer, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

In wenigen Monaten neigt sich das aktuelle Schuljahr dem Ende zu und wir freuen uns, das neue Schuljahr 2023/2024 in Angriff zu nehmen. Die Planung für das nächste Schuljahr hat bereits schon letztes Jahr begonnen. Viele Aufgaben stehen an und müssen abgearbeitet werden.

Zudem läuft der tägliche Schulbetrieb. Mittlerweile besuchen rund 150 Kinder die Schule in Stetten. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse werden diese von 18, ab Sommer sogar von 19 Lehrpersonen unterrichtet und auf Ihrem Bildungsweg begleitet. Die Grösse und die Führung der Schule, sowie die anfallenden Arbeiten können mittlerweile mit einem kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) verglichen werden. Die Aufsicht und die Personalführung über den Kindergarten und die Primarstufe obliegt der Schulbehörde, welche sich aus sieben Personen zusammensetzt. Der Aufwand für dieses Miliz-Gremium, welches sich die Aufgaben aufteilt, wird immer grösser und anspruchsvoller.

Die Schule Stetten ist momentan in guten Händen, trotzdem entwickelt sich das Schulsystem und das schulische Umfeld weiter. Die damit verbundenen Aufgaben werden aber nicht weniger. Damit unsere Schule in Stetten auch in Zukunft einen guten Ruf hat und ein attraktiver Arbeitgeber bleibt, hat sich die Schulbehörde bereits vor einiger Zeit zum Ziel gesetzt, die Schule in Stetten fit für die Zukunft zu machen.

Rundherum haben, zum Teil seit vielen Jahren, viele Gemeinden ein Schulleitungsmodell eingeführt. Das heisst, die operative Führung der Schule in professionelle Hände von ausgebildeten Schulleitern und Schulleiterinnen gegeben. Im Kanton Schaffhausen werden ab 2025 nur noch Siblingen und Stetten ohne Schulleitung sein. Die Anforderungen steigen stetig. Die Strukturen im Kanton und die Ausbildung der Lehrpersonen, sind auf Schulleitungen ausgerichtet.

Die Schulbehörde und auch die Lehrerschaft in Stetten ist sich einig, dass die operative Führung der Schule in professionelle Hände gehört. Ein «Laiengremium» hat zu wenig Einblick in das Ta-

gesgeschäft und es fehlt der Blick für die komplexen Zusammenhänge einer Schule. Die Schule Stetten hat das Glück eine engagierte, verlässliche und überdurchschnittlich kompetente Schulleiterin zu haben. Nebst der Schulbehörde führt insbesondere die Schulleiterin, Frau Daniela Michel das Tagesgeschäft und viele organisatorische Belange. Dies ist für sie, nebst Ihrem Pensum als Lehrperson, eine grosse Herausforderung.

Zudem nimmt in diesem Bereich der Aufwand stetig zu. Geht jemand die «extra Meile» nicht und scheut sich einen freiwilligen Mehraufwand zu leisten, leidet die Qualität der Schule. Eine Schulleitung ist speziell auf die Führung einer Schule ausgebildet.

Mit der Einführung einer Schulleitung kann die Schule Stetten für die Zukunft aufgestellt werden. Die operative Führung wäre gewährleistet. Entscheide könnten rascher getroffen und effizienter umgesetzt werden. Der Schulleiter/ die Schulleiterin untersteht direkt dem Gemeinderat. Eine Schulbehörde bleibt weiter bestehen (gesetzliche Vorgabe), reduziert sich aber auf das Minimum (3 Mitglieder). Sie waltet im Sinne eines Verwaltungsrates und widmet sich in Zukunft ausschliesslich den strategischen Fragen.

Im neuen Führungsmodell werden zahlreiche Aufgaben und Kompetenzen von der Schulbehörde an die Schulleitung übertragen, insbesondere die Personalführung. Wir als Stetteimer Schulbehörde sehen uns in der Pflicht, diesen Schritt der Gemeinde und somit Ihnen als Einwohnerinnen und Einwohner von Stetten vorzuschlagen, damit die veralteten, komplizierten Strukturen an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden können.

Wir werden Sie gerne weiterhin informieren.

Zu guter Letzt möchte ich sie gerne noch über Veränderungen an unserer Schule in Stetten ab dem neuen Schuljahr informieren.

Personelles

Anna Müller wird uns nach langjähriger Tätigkeit als Kindergartenlehrperson verlassen. Sie hat über viele Jahre den Kindern einen spannenden, ab-

wechslungsreichen und lehrreichen Unterricht geboten, zuerst als alleinige Klassenlehrperson im Kindergarten Stetten, anschliessend zusammen mit Nadja Paillard.

Auch Nadja Paillard wird uns diesen Sommer verlassen. Nebst ihrem wertvollen und guten Unterricht hat sie die Schule Stetten als LPICTS (lokaler pädagogischer ICT-Support) tatkräftig unterstützt, Schulentwicklung vorangetrieben und ihr Wissen an die Lehrpersonen weitergegeben. Für das grosse Engagement von Frau Müller und Frau Paillard, die wertvolle Mitarbeit sowie die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Als Nachfolgerin für Anna Müller und Nadja Paillard im Kindergarten grün konnten wir Laura Jäggi gewinnen. Aktuell arbeitet sie als Kindergartenlehrperson in Dörflingen.

Mathilda Rauer hat sich entschlossen, auf Ende dieses Schuljahres die Schule Stetten zu verlassen. Wir bedauern den Abgang unserer geschätzten, engagierten und kompetenten Lehrperson der Mittelstufe (4. bis 6. Klasse) und wünschen ihr -bei der Verfolgung neuer, spannender Projekte- alles Gute.

Die Nachfolge an der zukünftigen 4. Klasse von Mathilda Rauer wird Melina Meier antreten.

Lisa Leu wird, neben Sonja Ehrenzeller, Klassenlehrperson der 1. Klasse. Aufgrund hoher Kinderzahlen werden ab dem Schuljahr 2023/2024 zwei 1. Klassen geführt. Lisa Leu sowie Melina Meier schliessen diesen Sommer ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule ab.

Wir freuen uns sehr, dass sich die neuen Lehrpersonen für unsere Schule entschieden haben und wir möchten alle ganz herzlich im Team und an unserer Schule willkommen heissen.

Stefanie Erne beendet mit den Frühlingsferien ihre Stellvertretung als Lehrperson TTG, da Bettina Welti aus ihrem Mutterschaftsurlaub zurückkehren wird. Für ihren Einsatz und ihr Engagement danken wir herzlich. Es freut uns sehr, dass wir Stefanie Erne weiterhin als Stellvertreterin anfragen und auf ihre Dienste zählen dürfen.

Einen ausserordentlichen Dank möchten wir auch Frau Rosmarie Marugg aussprechen. Als ehemalige langjährige Mitarbeiterin, eigentlich in Rente, unterstützt sie uns seit dem laufenden Schuljahr wieder als DaZ-Lehrperson.

Seit Beginn dieses Kalenderjahres wird von der Gemeinde Stetten eine Klassenassistenz (4 Lektionen pro Woche) finanziert. Für diese wertvolle Aufgabe konnten wir Katja Roth gewinnen. Sie ist in Stetten als Spielgruppenleiterin und durch ihre tatkräftige Mitarbeit bei verschiedensten Dorfaktivitäten bereits bestens bekannt. Die Lehrpersonen und die Kinder schätzen ihre Unterstützung und möchten den Einsatz unserer Klassenassistentin nicht mehr missen.

Für die Schulbehörde
Daniel Prazak
Schulbehördenpräsident

Das war das Skilager 2023!

Vom Sonntag, 29. Januar bis am Freitag, 3. Februar 2023 herrschte Lagerstimmung bei den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe Stetten. 21 Knaben und Mädchen verbrachten sechs Tage im Skigebiet Pizol. Begleitet wurden sie von insgesamt zehn Lehrkräften, die sich mit einem vielfältigen Programm auf der Piste und im Lagerhaus, mit leckeren Speisen und mit geduldigem Trösten in schwierigen Momenten um das Wohlergehen der Kinder sorgten. An vier von sechs Tagen wurde die Gruppe von sonnigem Wetter verwöhnt. Gegen etwas mehr Schnee hätten weder die Kinder noch die Leitenden etwas auszusetzen gehabt, jedoch reichte Frau Holles Kisseninhalt, um täglich einige Stunden auf weissen Pisten Skifahren zu können. Abends hat jeweils eine Gruppe von Kindern ihre Erlebnisse in einem Lagerbericht festgehalten. Eine gekürzte Version dieser von Kinderhand geschriebenen Texte bietet Ihnen nun einen Einblick ins Lagerleben.

Sonntag, 29.01.2023

Wir fahren mit dem Car nach Wangs. Dort gingen wir mit dem schweren Rucksack auf die Gondel. Man konnte nicht hinsitzen, weil der Rucksack zu gross war. Von der Bergstation mussten wir noch ein Stück zu Fuss gehen, bis wir bei der alten Steinhütte, unserm Lagerhaus, waren. Dort assen wir unserer Mittagessen und richteten unsere Zimmer ein.

Danach gingen wir in Gruppen auf die Pisten. Leider waren die Pisten etwas eisig und hügelig. Es hatte Leute, die fast in einen reingefahren sind. Manchmal fiel das eine oder andere Kind um, aber niemand trug einen grösseren Schaden davon.

Als wir zurück im Zurihus waren, hatten wir eine super Stimmung. Alle haben etwas für sich gemacht. Wir haben Spiele gespielt. Dabei war auch das Spiel Montagsmaler, worin Herr Krebs sehr gut war.

Es war ein gelungener erster Tag!

Montag, 30.01.2023

Am Montagmorgen wurden wir von Musik geweckt. Wir waren allerdings schon eine Stunde vorher wach! Mit einem leckeren Frühstück gestärkt, gingen wir auf die Piste. Das Wetter war sehr son-

nig, allerdings waren die Pisten eisig. Die eine Gruppe ist um die Skistöcke Slalom gefahren. Dafür mussten wir ohne Stöcke fahren. Danach fuhren wir nach Hause. Da gab es leckere Suppen zum Essen.

Am Nachmittag durften wir die Gruppen alleine bestimmen. Das war cool! Bei Frau Hauser und Frau Schmuki durften wir selber entscheiden, wie schnell wir fahren wollen. Bei Frau Paillard haben wir Fuchs am Berg gespielt und mussten mit der Pizza bremsen. Unterdessen erreichte uns der Schock, dass wir kein Wasser mehr in der Hütte haben, weil ein Rohr gebrochen war. Glücklicherweise hat es keine Überschwemmung gegeben. Wir waren in einem Restaurant, um zu trinken und aufs WC zu gehen. Wir warteten bis wir die Mitteilung bekommen haben, dass die Leitung geflickt ist.

Nun erwartet uns ein Abendprogramm der 4. Klässler*innen. Wir lassen uns überraschen, was sie vorbereitet haben.

Dienstag, 31.01.2023

Das Ski fahren verlief heute sehr gut bis einer unserer Kameraden gestürzt ist. Er flog die Piste runter wie ein Pinguin ins Wasser. Er wurde mit dem Helikopter in das Spital gebracht. Zum Glück ging es ihm dann dort wieder besser und er durfte ins Skilager zurück. Wir waren alle geschockt, als wir erfuhren, was passiert ist und hatten Angst um ihn. Am Mittag durften wir auswählen, ob wir mit den Ski auf den Tellerlift, auf die Sesselbahn oder ganz nach oben auf den Berg gehen wollten. Nach dem Skifahren halfen ein paar Kinder Frau Ehrenzeller beim Kochen. Die anderen spielten Spiele. Zu essen gab es Älplermakaronen. Ein paar Kinder wollten lieber leere Nudeln essen und verpassten die leckeren Älplermakaronen. Nun sind wir gespannt auf das Abendprogramm der 5. Klässler*innen.

Mittwoch, 01.02.2023

Heute Morgen durften wir länger schlafen. Darüber waren einige froh.

Anfangs war es neblig. Deshalb mussten wir langsam fahren. Wir haben uns dadurch aber bei steilen Hügeln mehr zugetraut, weil wir nicht viel se-

hen konnten. Während der Mittagspause konnten wir ein Hörspiel hören und zeichnen. Einige Kinder nutzen diese Mittagsruhe, um kurz ins Bett zu liegen.

Am Nachmittag war das Wetter besser. Man hat sogar die Sonne gesehen. Einige Kinder sind zum ersten Mal vom Lagerhaus zur Mittelstation gefahren. Nach dem Skifahren gab es leckeren Kuchen. Nun warten wir ungeduldig auf das Abendprogramm der 6. Klässler*innen.

Donnerstag, 02.02.2023

Der Morgen war wie immer. Wir frühstückten und gingen danach in Gruppen auf die Piste. Wir sind wegen des Tiefschnees auf der Piste sehr viel umgefallen. Es war aber sehr witzig. Dank des Tiefschnees waren die rutschigen Stellen zum Glück nicht so eisig.

Nach dem Mittag gingen wir alle auf den Tellerlift. Dort haben wir das spannende Skirennen gemacht. Es war übrigens nicht so einfach, wie es aussah. Das Skirennen war sehr aufregend und anstrengend. Danach sind wir ins Restaurant gegangen und haben etwas getrunken.

Heute Abend gibt es nach der Rangverkündigung Disco (let's go!). Einige Kinder sind schon lange ready. Sie tragen coole Sonnenbrillen.

Freitag, 03.02.2023

Heute Morgen wurden wir früh mit lauter Musik geweckt. Gleich zuerst haben wir das Zimmer aufgeräumt und unsere Rucksäcke fertiggepackt. Nach einem kurzen Einwärmen gehörten wir zu den Ersten, welche über die frisch präparierte Piste fahren durften.

Zu Mittag picknickten wir bei der Bergstation. Danach mussten wir uns vom Schnee verabschieden. Mit der Gondel ging es ins Tal und mit dem Bus zurück nach Stetten. Auf der Heimfahrt waren alle müde.

Den vollständigen Lagerbericht sowie einige fotografisch festgehaltene Impressionen finden Sie auf unserer Webseite www.schule-stetten.ch.

Text von Annina Schmuki mit Auszügen aus dem Lagerbericht der Schüler*innen

Bilder von Gabriela Hauser und Annina Schmuki



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Diese vier Seiten wurden von der 4. Klasse der Primarschule in Stetten gestaltet. Wir haben uns im Fach Deutsch dem Thema «Zeitung machen» gewidmet, ausserdem verschiedene Printmedien angeschaut und uns für ein paar Rubriken entschieden. Die Artikel, Interviews und Rätselaufgaben sind je nach Interessen der einzelnen Schüler in Teamarbeit entstanden. Was Sie hier sehen, ist ein kleiner Ausschnitt unserer gesamten Arbeit. Die Auswahl wurde von uns gemeinsam getroffen und für gutgeheissen. Alle Arbeiten können Sie bald in einer digitalen Schülerzeitung sehen, über die wir Sie zu gegebener Zeit informieren werden.

Viel Spass beim Zeitunglesen! Die 4. Klasse 2023

Wissenschaft: Was unser Hirn alles kann!



Das Gehirn ist eines der wichtigsten Organe. Das Gehirn bildet mit dem Nervensystem ein grosses Netzwerk. Die rechte Gehirnhälfte ist für die linke Körperseite und die linke Gehirnhälfte ist für die rechte Körperseite zuständig.

Das Kleinhirn übernimmt die Planung und die Abstimmung der Bewegung und ist für das Gedächtnis zuständig. Das Stammhirn ist das Steuerzentrum der Funktionen der Organe, wie zum Beispiel der Herzschlag und die Atmung. Das Grosshirn hat vier Teile der Frontallappen, die Parietallappen, die Okzipitallappen und den Temporallappen.

Der Frontallappen ist für die Bewegung und das Verhalten zuständig. Der Parietallappen ist für das Lesen, Rechnen und für die Hand-Augen Koordinationen zuständig. Der Okzipitallappen ist für das Sehen und für die Verarbeitung zuständig. Der Temporallappen ist für die Personen- und Objekterkennung zuständig, sowie für die Merkfähigkeit und für die Audioverarbeitung. Das hier war nur ein kleiner Einblick. Wenn Sie wissen wollen, was das Hirn sonst noch alles kann, empfehle ich beispielsweise die Bücher von Manfred Spitzer.

Von Kaan

Interview mit Herrn Rambone



Herr Rambone, 38 Jahre, verheiratet, Vater von 3 Kindern. Er wohnt in Stetten und er hat ein eigenes Malergeschäft.

Wo ist das Geschäft?
Das Geschäft ist in Neuhausen.

Seit wann gehört Ihnen das Geschäft?
Seit 2015.

Wie gross ist Ihr Geschäft?
Etwa 1000m² und es hat 15 Räume.

Was sind Ihre Aufgaben?
Aufträge hereinbringen und die Personalführung.

Wie ist es Chef zu sein?
Spannend, streng und lehrreich.

Um welche Uhrzeit gehen Sie ins Geschäft?
Um 6.00 Uhr.

Wie viele Mitarbeiter haben Sie?
Im Durchschnitt 13.

Wie viele Computer gibt es im Geschäft?
Zwei.

Wer arbeitet mit Ihnen im Büro?
Meine Frau Jessica Rambone.

Wer vertritt Sie, wenn sie krank sind?
Roberto Fischina vertritt mich.

Wie viele Pinsel haben sie?
Etwar 1000 kleine und grosse Pinsel.

Wie viele Farben haben sie im Geschäft?
Über 2000 Farbtöne.

Haben sie eine Küche im Geschäft?
Ja, das braucht es für ein gutes Arbeitsklima.

Von Chiara-Maria, Malica

Interview mit Karin D'Addario

Wann haben Sie angefangen mit dem Deuxième?
Im Mai 2019.

Was sind Ihre Aufgaben im Deuxième?
Verkauf, Annahme und Retouren von Kleidern, Beratung der Kundschaft sowie die Betreuung meiner Mitarbeiterinnen.

Was machen Sie am liebsten im Deuxième?
Beratungen der Kundinnen.

Machen Sie eigene Werbung?
Im Facebook, Instagram und über den WhatsApp-Status.

Woher haben Sie die Kleider?
Von privaten Lieferanten, das heisst von Frauen die mir die Kleider einfach bringen oder auch von Boutiquen, die die Kleider nicht verkaufen.

Müssen Sie bezahlen, wenn Sie etwas wollen?
Ja selbstverständlich, die Kleider gehören ja nicht mir.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
Ich bin mit meinen Kindern zusammen, habe einen Hund, reise und lese gerne und ich mache gerne Sport.

Warum haben Sie mit dem Marathon angefangen?
Weil mir das Laufen schon immer gefallen hat und ich die Herausforderung wollte, mal an einem Wettkampf mitzumachen.

Scherzfragen von Chiara-Maria, Malica, Leticija, Liana, Amiya, Valentine, Zoe, Noa und Jael

Welcher Papa kann fliegen?

Womit backen Schlümpfe?

Was macht eine Wolke, wenn es juckt?

Was steht im Wald, hat ein Geweih auf dem Kopf und macht «muhhhh»?

Womit fängt der Tag an und hört die Nacht auf?



Wann war ihr erster Marathon?
Am Jungfrau Marathon, September 2019.

Sie haben 3 Kinder, wie organisieren Sie Ihren Alltag?
Im Geschäft habe ich zwei Mitarbeiterinnen, zuhause habe ich eine Nanny und laufen tue ich am Morgen früh oder am Abend.

Wie organisieren Sie sich mit den Hobbys der Kinder?
Entweder fährt unsere Nanny die Kinder oder ich und mein Mann holt die Kinder auch ab.

Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg und Freude mit allem!

Von Leticija & Valentina

Was ist orange und läuft den Berg hoch?

Was ist braun und sitzt hinter dem Gitter?

Was geht den Berg hoch und macht keinen Schritt?

Eine Mausefalle mit Schwanz?

Antworten auf der Seite 19.

Sport: Wird die Schweiz wieder siegen?

Das «Ocean Race» ist eine Segel-Regatta um die ganze Welt. Sie wird dieses Jahr zum 14. Mal ausgetragen. Es starten unter anderem Team «Holcim-PRB» Schweiz, Team «11th Hour Racing» USA, Team «GUYOT environnement» Europa, Team «Malizia» Deutschland und Team «Biotherm» Frankreich.

Die Strecke umfasst 32'000 Seemeilen (60'000 km). Gestartet wird in Alicante, weiter über das Kap Verde nach Kapstadt. Vorbei an Australien und Neuseeland, unterhalb Südamerikas durch, bis zum nächsten Halt in Itajai. Dann segeln sie Newport in den USA an, über Europa nach Dänemark und das Ziel ist Genua. Momentan, Stand 20.03.23 liegt das Team aus der Schweiz in Führung, gefolgt von den USA und an dritter Stelle ist das Team von Deutschland. In Genua am 1. Juli 2023 wird es sich entscheiden, wer der glückliche Sieger ist. Wir drücken dem Schweizer Team die Daumen!

Von Joana & Zoey



Ein Auto im Test: DER NEUE VOLLELEKTRISCHE AUDI «E-TRON GT»

Der Audi «E-Tron GT» ist ein elektrisches Auto mit 476PS und mit der Höchstgeschwindigkeit von 245km/h. Der Wagen braucht von 0 auf 100, 4,1 Sekunden. Die Reichweite der Batterie liegt zwischen 295km und 565km. Er hat sehr futuristische LED-Scheinwerfer. Der Preis von dem Audi «E-Tron GT» in der Schweiz als Neuwagen beträgt über 120'000

CHF. Das maximale Drehmoment ist 640Nm. Der Audi «E-Tron GT» ist ein tolles Auto aber es hat auch ein paar Nachteile: Der Kofferraum ist zu klein und die technischen Systeme sind nicht so zuverlässig.

Trotzdem hat Audi einen guten Elektrowagen entwickelt, den wir sehr gerne einmal fahren würden!

Von Mats & Robert



Sudoku von Jael, Noa, Lea und Niko

	1		6	3	
6	4			2	1
1	3	6	4		
4					
3				1	
			3	4	5

		5	4		2
2	4			3	
	6	1		2	
4					5
1			2		6
		2		4	

3		5			6
	4		5		
	2	3			5
5			3		
		2			4
4		1		2	

	6	5			
	2				1
6		1	2	5	4
4				6	
5		3		2	6
	4		5		1

Und dann noch dies von Endri



Antworten von den Scherzfragen Seite 17:

Ein Papagei/ Garga-Mehl/ Sie sucht einen Wolkenkratzer/ Ein Hirsch, der Fremdsprachen lernt/ Mit «t»/ Eine Wanderine/ Eine Katze /Der Weg/ Eine Knasttanie

Vorschau:

Mitte Mai 2023 wird es eine Online Schülerzeitung der 4. Klasse geben. Dort werden noch viele weitere Artikel und Rätsel auf Sie warten. Als Vorgeschmack: «Dua Lipa im Salt in Schaffhausen» von Amiya, Liana und Zaid oder den ausführlichen Test des Audis «E-Tron GT» oder aber einen spannenden Sportbericht von Matteo und Romero. Sie dürfen sich also freuen!

«50 Jahre Ballettunterricht für Generationen»

Idee und Anstoss kamen vom Gemeinderat, die «50 Jahre Ballettschule Looser» auch in der Gemeinde mit einer kleinen Feier zu begehen. Mit der Organisation wurde ich betraut. Und wie es vorauszu sehen war, wurde daraus eine grosse, fröhliche Feier in der MZH. Und so kamen von den weit über tausend ehemaligen und den rund einhundert aktiven Ballettschülerinnen vor allem diejenigen auf die Gästeliste, die aktuell oder in der Vergangenheit einen Bezug zu Stetten haben bzw. hatten. Zu Beginn des rund zweistündigen Anlasses wurde das Video «PULS» von der Eröffnungsaufführung der OLMA 2021 abgespielt. (Schaffhausen war damals Gastkanton der OLMA, und Franziskas Ballettschule durfte mit ihrer eingängigen Choreografie die «Schaffhauser Visitenkarte» in Sankt Gallen abgeben.) Als Festredner ehrten sodann der Gemeindepräsident Urs Lichtensteiger und alt Regierungsrat Hans-Peter Lenherr die Jubilarin, im Weiteren mit kurzen Statements der Musiker Peter Marti, die ex Vize-Miss Schweiz Julia Flückiger, die jungen Ballettlehrerinnen Andrina Schaber (Stetten) und Tanja Brütsch, die Assistentinnen Aline Schulthess, Andrina und Anna-Lena Schudel sowie Bettina und Gaudenz Looser.

Neben einem süssen «Ballett-Geburtstagsarrangement» von der Konditorin Shirin Nick (auch eine aktive Ballettschülerin) verwöhnte die Organisation «Fix und Fein» des Stettemers Simon Müller die grosse Schar mit erlesenen Canapées und feinen Getränken.



Es wurde aber nicht nur geredet und gegessen: Mit einem (im Geheimen wohl-vorbereiteten) «Flashmob» «mutierte» ein grosser Teil der jungen und älteren Anwesenden sozusagen «ganz plötzlich» zu einer fröhlich-fetzigen Tanzgemeinde. Und was nützt die beste Idee, wenn zur Realisierung die nötige Technik fehlt? Gemeinderat Adrian Horat hat's dann möglich gemacht, vielen Dank.

Am 29./30. April findet im Stadttheater die Abschiedsvorstellung statt.

EL





«Es ist ein menschliches Grundbedürfnis, sich in der Bewegung zur Musik zu verlieren... Ballett ist eine Lebensschule, denn Ballett vermittelt Ästhetik, lehrt uns Disziplin, Ausdauer, Selbstbewusstsein, Konzentration, Mitmenschlichkeit und Teamfähigkeit.»

aus der Rede von Julia Flückiger .

Kindertagesstätte Luna

**Wo eure Kleinsten
die Grössten sind!**

Die letzten Wochen hatten wir ein grosses Farbenprojekt in der Kita Luna.

Dazu haben die Kinder viel gemalt, gebastelt, sortiert und verschiedene Lebensmittel in den entsprechenden Farben probiert. Natürlich wurden auch viele Farben gemischt und verschiedene Kombinationen ausprobiert. Die Kinder hatten grosse Freude daran und viele kreative Ideen.

Leider mussten wir per Ende Jahr von unserer langjährigen Mitarbeiterin Tania Abschied nehmen, da sie leider in den Kanton Zug umgezogen ist.

Wir haben aber mit Luana eine super Nachfolgerin gefunden und freuen uns sehr, dass sie nun einen Teil der Kita Luna Familie ist.





HOCH ZWEI

Aktuelles aus dem Hoch Zwei

Neu: Heisse Snacks!

Im Bistro kommen jetzt heisse Snacks aus dem Ofen: Knusprige Flammkuchen, Pizza Margherita und Toasts ergänzen das bisherige Speiseangebot (Sandwich, Handwerkerznüni und Gebäck) mit einer warmen Mahlzeit. Entweder gleich zum hier essen oder als to go-Produkt.

Deko-Ecke in frischem Gewand

Wer die Deko- und Geschenkartikel gleich beim Eingang vermisst hat, kann sich freuen. Seit Ende März ist die «Boutique Mondeskind» mit ihrem zauberhaften Sortiment ein Teil von uns. Kommt euch das Label bekannt vor? Die Stetteimerin Sabrina Offner betreibt in der Stahlgiesserei einen kleinen Laden. Im Hoch Zwei ist sie mit saisonalen Accessoires für Kids und Grosse vertreten.

Chilbi-Bar im Hoch Zwei

Am 6. und 7. Mai herrscht wieder Chilbi-Stimmung im ganzen Dorf. Zum Auftakt veranstaltet das Hoch Zwei eine Chilbi Bar am Freitagabend, 5.5.23 ab 19.30 Uhr im Ladenlokal. Unbedingt vormerken und dabei sein! Details folgen in Kürze auf unserer Webseite – aber Snacks, Drinks und gute Laune sind jetzt schon garantiert.

Rückblick Projekte

In Kooperation mit der Gemeinde dehnten wir seit Neujahr die Öffnungszeiten aus. Alle zwei Wochen war das Hoch Zwei am Dienstag durchge-

hend bis 22.30 Uhr geöffnet. Das Ziel war es, Sportlern, Nachteulern und Einwohnern eine lockere Ausgehmöglichkeit im Dorf zu bieten. Nach der 14-wöchigen Testphase wird das Echo nun ausgewertet und geprüft, ob sich eine Fortsetzung anbietet.

Vorankündigung: Neue Position – Ladenleitung in Teilzeit!

Mehr als ein Dorfladen. Mit rund 800 Produkten, Bistro und Events ist das Hoch Zwei ein kleiner Betrieb mit grossen Aufgaben: Teamführung, Einkauf, Qualitätskontrolle, Kundenpflege, Optimierung des Sortiments... und mehr.

Ein vielfältiger Arbeitsplatz, an dem man sich kennt, trifft und mitwirken kann!

Für die Zufriedenheit von Kunden und Team, professionalisieren wir das Hoch Zwei weiter und schaffen ab Frühsommer die Position der Ladenleitung. Liegen Ihnen Stetten und das Hoch Zwei am Herzen? Haben Sie Lust auf Verantwortung, und möchten Ihre Leidenschaft für Verkauf und Frische zu hundert Prozent auf Teilzeitbasis einbringen? Lassen Sie es uns wissen!

Philip Zürcher (pzuercher@hochzwei-stetten.ch und/oder Lukas Schönwetter (lschoenwetter@hochzwei-stetten.ch freuen sich auf Ihr Mail. Mehr ab 30.4.23 auf hochzwei-stetten.ch.



Frauenriege Stetten

Am 5. Dezember 2022 fand unser jährlicher Chlaus-hock statt. Nach einem Spaziergang von der Mehrzweckhalle zum «Wiitehäuli», genossen wir einen sehr gemütlichen und lustigen Abend bei einem feinen Waldfondue.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres hatten unsere Riegenleiterinnen Annina Bernhard und Nicole Tanner einen wöchentlichen Skicircuit ins Training eingebaut, damit wir alle fit für die Skisaison wurden. Dies hat allen so viel Spass gemacht, dass wir diesen Circuit sicherlich auch nach der Skisaison immer wieder mal ins Training einbauen werden. Am Dienstag 17. Januar 2023 haben sich ein paar Mitglieder der Frauenriege im Hoch Zwei zum An-

stossen auf das neue Jahr getroffen. Vielen Dank an Heidi Dübendorfer für den Aufruf in unserem Chat, es war ein sehr toller und lustiger Abend.

Wer hat Lust, jeweils am Montag von 20.00–21.30 Uhr bei uns mitzumachen? Wir freuen uns weiterhin über neue Mitglieder und natürlich darf auch einfach mal an einem Montag reingeschnuppert werden.

Nun wünschen wir allen weiterhin gute Gesundheit und dann einen wunderschönen Frühling.

Für den Vorstand
Franziska Zürcher



38. Generalversammlung der Männerriege Stetten

An der 38. Generalversammlung der Männerriege Stetten konnte der Präsident 19 Mitglieder im HOCH ZWEI begrüßen. Die üblichen GV-Traktanden wurden meist einstimmig oder mit Applaus angenommen.

Hier die wichtigsten Traktanden der GV:

- Nach den schwierigen Jahren mit eingeschränktem Turnbetrieb konnte wieder auf ein ganz normales Vereinsjahr zurückgeblückt werden!
- 32 aktive und 14 passive Mitglieder zahlen den gleichbleibenden Jahresbeitrag.
- Nach 22 Jahren hat Michi Brandenberger als Trainingsleiter aufgehört. Seine langen Verdienste für fittere Stettener Turner wurden verdankt und mit einem Heime-li-Gutschein belohnt. Boris Nowack und Pascal Jaschek wurden als neue Vorturner gewählt. Besten Dank für Euer Engagement!!
- Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden durch Applaus bestätigt.
- Das spezielle Jahres- und das Ferienprogramm wurde vorgestellt. Die Mitglieder erwarten wieder ein vielseitiges und hoffentlich interessantes Programm ausserhalb der Turnhalle.
- Das Menü des Familienabends wurde diskutiert und angepasst.

- Die wöchentliche Turnstunde am Dienstag wurde neu auf 19.30 Uhr vorverlegt. Dies erfolgte auf Wunsch der HOCH ZWEI-Leitung.

- Das sonntägliche «gemischte» und «offene» Volleyballspiel um 10 Uhr konnte dank einer aktiven Beachvolleyballgruppe wieder durchgeführt werden. Alle Stettenerinnen und Stettener können diese reaktivierte Trainingsmöglichkeit nutzen!

- Zur Stärkung der Vereinskasse werden den Mitgliedern mit «Nachdruck» die Helfereinsätze an der Stettener Chilbi und am Musikfest in Thayngen empfohlen.

Nach der GV genossen die Teilnehmer den offerierten Imbiss. Auch dank eines Vereins-Fotobuchs wurden frühere Episoden aus dem Vereinsleben wieder «aufgewärmt».

Zur Erinnerung: bei Interesse an einem Beitritt zur Männerriege Stetten kann jederzeit am Dienstagabend um 19.30 Uhr an einem «Probetraining» in der Mehrzweckhalle Stetten teilgenommen werden.

Weitere Infos unter: <https://stetten.ch/vereine/>
Die Turner der Männerriege Stetten freuen sich immer auf neue Kameraden!

Hannes Wehren





Verein für Eltern und Kinder

Am 24. November 2022 war das Kerzenziehen in Schaffhausen exklusiv nur für Mitglieder des VEKS reserviert.

Es war ein friedlicher Nachmittag und die teilnehmenden Eltern und Kinder haben es geschätzt, ohne grossen Andrang, wie sonst beim öffentlichen Kerzenziehen, ihre Kerzen gestalten zu können.

Es sind wunderschöne Kerzen entstanden und wer eine Pause brauchte, konnte sich mit einem vom VEKS spendierten Zvieri stärken. Das Vereinsjahr schlossen wir mit der Kasperlivorführung «d'Wieh-

nachtsgschenkli sind verschwunde» ab. Das Stück passte wunderbar in die Adventszeit und die wieder über 60 zuschauenden Kinder, hatten grossen Spass daran. Der Zvieri bestand aus einem leckeren, vielfältigen Kuchenbuffet, das auch von den begleitenden Erwachsenen sehr geschätzt wurde. Herzlichen Dank an alle Spender/innen.

Im November 2022 traf sich der Vorstand zur Jahresplanung. Wir freuen uns, folgendes, abwechslungsreiches Programm anbieten zu können.

Für den VEKS-Vorstand
Jeannette Waldvogel



Do. 02.03.2023	Mitgliederversammlung
Sa. 11.03.2023	Fasnacht in Büttenhardt
Mi. 29.03.2023	Osterbasteln
So. 07.05.2023	Chilbi (Kinderpiele)
Do. 25.05.2023	evtl. Elternanlass
Mi. 07.06.2023	Überraschungsevent
Mi. 06.09.2023	Spiel & Spass
Mo. 16.10. – Do. 19.10.2023	Ferienstpass
Mi. 29.11.2023	Adventskranz basteln





Du bist **herzlich willkommen!**

Im Oktober 2023 geht es wieder los mit dem neuen

eltern-kind-treff
STETTEN

elki-treff
STETTEN

Termine findest du ab September auf der Homepage des VEKS und auf der Gemeindehomepage!

Wir freuen uns! ☺



Verein für Eltern und Kinder
Stetten
www.veksstetten.ch

Helferaufruf «Chilbi Stetten 2023»

Danke, dass du dabei bist!

Für die zwei Chilbi-Tage am Samstag, 6. und Sonntag, 7. Mai 2023, suchen wir noch Unterstützung.

Möchtest du eine Schicht übernehmen oder etwas zum Kuchenbuffet beitragen?

Anmelde-Link für eine Schichtübernahme:

www.helfereinsatz.ch/de/einsatzplan-stettermer-chilbi-2023 (oder melde dich bei Lukas Schönwetter, lukas.schoenwetter@bluewin.ch, 076 366 82 04)

Für Kuchenspenden bitte direkt bei Katja Roth, ka-to-roth@bluewin.ch oder 079 461 79 41 melden.

Das OK der Chilbi Stetten freut sich, dich im Mai an der Chilbi zu begrüssen!



Soziale Aktion in der Miniaturwelt von Smilestones in Neuhausen am Rheinfall

Kostenlos in die Miniaturwelt von Smilestones eintauchen?

Unter dem Motto «Tag der guten Tat» unterstützen wir die tolle Aktion von Coop mit folgendem Angebot für sozial schwächer gestellte Menschen:

Am Samstag, 6. Mai 2023 könnt Ihr an die Kasse der Miniaturwelt kommen und Bescheid geben, dass ihr vom «Tag der guten Tat» profitieren möchtet. Ganz ohne Nachweis oder Bescheinigung. Wir freuen uns auf ganz viele strahlende Gesichter 😊

Weitere Informationen findet ihr auch unter:

<https://www.taten-statt-worte.ch/de/tag-der-guten-tat.html>

<https://www.smilestones.ch>



KAWO

SERVICES AG

SCHAFFHAUSEN ZÜRICH BASEL ST. GALLEN

KLEINBUCHBERGWEG 10 CH-8200 SCHAFFHAUSEN
T +41 52 625 18 18 info@kawo.ch www.kawo.ch

- HAUSWARTUNG
- UNTERHALTSREINIGUNG
- FACILITY SERVICES
- DESINFEKTION
- GRAFFITIENTFERNUNG



BISTRO – TREFFPUNKT FÜR GENIESSER

**Ein herzlicher Gruss aus dem Bistro La Résidence.
Lassen Sie sich mit unseren tollen Tagesmenüs
verwöhnen – Frische saisonale, regionale Küche
und charmanter Service.**

Wir freuen uns auf Sie.

Stilvoll, elegant und persönlich. Seien Sie gerne
unser Gast und geniessen Sie gemütliche Stunden.



LARÉSIDENCE BISTRO

Stettermerstrasse 95 | 8207 Schaffhausen
Telefon 052 644 82 07 | laresidence-sh.ch/bistro

R. Blättler
Hauptstrasse 20
CH-8242 Hofen SH
Tel. 052 378 30 32
r-gblaettler@bluewin.ch
www.blaettler-parkett.ch



**Sie geniessen, wir sorgen vor.
Ihr Partner für Finanzdienstleistungen.**

Agentur Schaffhausen

Tomica Pajnogac, Verkaufsleiter
Bahnhofstrasse 8, 8200 Schaffhausen
Telefon +41 58 285 58 86, Mobile +41 79 379 50 41
tomica.pajnogac@baloise.ch
www.baloise.ch/agentur-schaffhausen

21189



Seit über 75 Jahren:

Medienkompetenz



made in Schaffhausen

Druckwerk SH AG | Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch | info@druckwerk-sh.ch



Römisch-katholischer Pastoralraum
Schaffhausen – Reiat



FAIR PRAY Familiengottesdienst

18. Juni 2023 / 16 Uhr / Fussballfeld Stetten
im Anschluss Grillieren und Spiele



HHC SH

Hobby Horse Club Schaffhausen

Nach den Frühlingsferien 2023 neu in Stetten!

Interessierte Kinder/Jugendliche sowie Erziehungsberechtigte sollen sich melden unter:

info@hobby-horse.sh
+41 78 704 49 00

oder
www.hobby-horse.sh

Angelo Feraco | FIAT Spezialist

Sandro Baltensperger | FIAT Kundendienst

Nico Specht | Administration & Empfang



IHR FIAT PARTNER
FÜR DIE REGION
SCHAFFHAUSEN.

GASSER
AUTOMOBILE

Telefon 052 687 22 22
www.garagegasser.ch



**Zeit für den Frühlingsputz.
Auch in Ihrem Versicherungsdossier.**

Andreas Winzeler, Kundenberater
M 079 957 11 34, andreas.winzeler@mobiliar.ch

Generalagentur Schaffhausen
Philipp Früh
schaffhausen@mobiliar.ch
mobiliar.ch/schaffhausen

die Mobiliar

1643507

garbatec ag
GARTENBAUTECHNIK & GARTENPFLEGE

gardenPool ag
SCHWIMMBADBAU & BEWÄSSERUNGSTECHNIK

immochef®

«*Immobilien
sind unsere
Leidenschaft*»

Christina Ott



Ihr Ansprechpartner in Stetten

immochef.ch | Schaffhausen | +41 52 551 10 10

Das neue Buch von Silvio Marugg

Habrecht – Die Schaffhauser Uhrmachedynastie

Nicht nur für Uhrenliebhaber

Dieses Buch gibt eine umfassende Übersicht der Uhrmachedynastie Habrecht, die über sechs Generationen hinweg neunzehn Uhrmacher hervorbrachte, welche etwa fünfzig Uhrwerke geschaffen, repariert oder zum Laufen gebracht haben.

Die Beschreibungen und Einblicke in die Technik der Uhrwerke sind aber auch für Laien, unterstützt durch viele Bilder und Grafiken, gut verständlich verfasst.



Damit man versteht, was astronomische Uhren anzeigen und wie sie funktionieren, ist die Geschichte der Zeitmessung und die Vermittlung des Grundlagenwissens der Astronomie ein wichtiger Teil dieses Buches. Aber auch die Lebensumstände jener Zeit und die handwerklichen Herausforderungen, die der Bau solcher wundersamen Uhrwerke damals verlangten, sind beschrieben.

Bestellung:
Silvio Marugg
info@a-mix.ch

Preis:
Fr. 78.- + Versand

EDITIONS-SIMONIN
booksimonin.ch

250 Seiten / 450 Bilder
ISBN 978-3-033-08677-7

Mai

5.	Chilbi-Bar	HOCH ZWEI
6.&7.	Chilbi Stetten	
16.	Rechnung GV Gemeinderat	Mehrzweckhalle

Juni

7.	Überraschungsevent VEKS	
16.	Zmorge in Wülflingen Landfrauen	Wülflingen
18.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne
18.	Familiengottesdienst Fair-Play	Areal MZH
23.	Jungbürgerfeier	

August

1.	1. Augustfeier	Lohn
24.–16.	Wiiprob Landfrauen	Kreuzgang Allerheiligen

September

6.	Spiel & Spass VEKS	Mehrzweckhalle
----	--------------------	----------------

Oktober

16.–19.	Ferienstpass VEKS	Mehrzweckhalle
22.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne
31.	Pausenmilch Landfrauen	Schule

November

26.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne
29.	Adventskranzbasteln VEKS	Mehrzweckhalle

Dezember

12.	GV Budget Gemeinderat	Mehrzweckhalle
-----	-----------------------	----------------

